

Pressemitteilung

Würzburger Versorgerkongress 2018

Low-Code Plattform bringt Digitalisierung von Energieunternehmen voran

WÜRZBURG, 01.10.2018. Wie können Energieversorger die digitale Transformation angehen? Welche neuen Technologien werden dabei immer wichtiger? Wie können die Unternehmen weiterhin Kunden für sich begeistern, effizient arbeiten und wettbewerbsfähig bleiben? Um diese Themen ging es im September beim 2. Würzburger Versorgerkongress (WKV) auf dem Schlosshotel Steinburg.

Laut einer Umfrage des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) gibt insgesamt ein Drittel der Teilnehmer an, bereits eine Digitalisierungsstrategie zu haben. Eine Digital Roadmap ist aber bei 80 Prozent nicht vorhanden oder nur wenig konkretisiert. Der Kostendruck, die Wünsche der jungen Kundschaft, der Wettbewerb und die Energiewende sind aber Gründe, die einen digitalen Wandel nötig machen. Eine Möglichkeit die Transformation zügig umzusetzen, ist die Nutzung einer Low-Code-Plattform. Die iTiZZiMO AG stellte auf dem Versorgerkongress die Neuheiten und Veränderungen auf dem Netzportal 4.0 vor – eine 360 Grad-Lösung für die Prozessdigitalisierung bei Versorgern.

Mit dem Netzportal Services digitalisieren

Das Portal kann in bestehende Systeme integriert werden und als externes und internes Portal für die Kommunikation mit Marktpartnern, Kunden, Kommunen und Behörden agieren. Gemeinsam mit Partnerunternehmen präsentierte der IT-Dienstleister Beispiele aus der Praxis für den Einsatz dieser Simplifier-Plattform: Beispielsweise für die mobile Instandhaltung einer E-Mobility-Ladesäule, die papierlose Antragsbearbeitung von Hausanschlüssen und Inbetriebsetzungen oder eine Service-Plattform, die einen 360°-Blick auf Kundendaten ermöglicht.

Im Zuge der World Café-Workshops am ersten Kongresstag diskutierten die Teilnehmer, wie Nutzer von Portalen überzeugt werden können, ob es sinnvoll ist, die Preisermittlung beim Einsatz von Online Portalen zu automatisieren, wie notwendig die digitale Unterschrift bei einem Netzanschlussvertrag ist und wie Kundenservices durch die Integration neuer Vertriebsansätze ausgebaut werden können.

Die Zukunft gehört Hypertechnologien

Darüber hinaus ging es auch um die Zukunft und aufkommende Technologien, wie Bots, Augmented und Virtual Reality. Fehlender Nachwuchs und die Überalterung der Gesellschaft stellt Energieunternehmen vor große Probleme, die insbesondere mit diesen Technologien gemeistert werden können. Ebenso wurden Möglichkeiten zur datengestützten Überwachung von kritischen Netz-Infrastrukturen vorgestellt.

Nach dem großen Erfolg der Veranstaltung in 2017, fand der Versorgerkongress bereits zum zweiten Mal im Schlosshotel Steinburg statt. Auch in diesem Jahr war die Resonanz wieder sehr positiv. Besonderes Interesse galt den Best-Practice Projekten der anderen Marktteilnehmer und den Zukunftstechnologien. Eine Folgeveranstaltung ist für Herbst 2019 geplant. Informationen werden rechtzeitig unter www.versorgerkongress.de bekanntgegeben.

2.700 Zeichen (mit Leerzeichen)

Bildmaterial:

WKV_2018_Vortrag.jpg:

Die Teilnehmer des Würzburger Versorgerkongresses 2018 folgen gespannt den Impulsvorträgen und Diskussionen rund um die Digitalisierung der Energiewirtschaft.

WKV_2018_Workshop.jpg:

Florian Rühl (Vertriebsvorstand iTiZZiMO AG) diskutiert mit den Teilnehmern die Notwendigkeit der digitalen Unterschrift bei Netzanschlussverträgen.

WKV_2018_Netzportal40.jpg:

Das Netzportal 4.0 ist eine 360-Grad-Lösung für die Prozessdigitalisierung bei Versorgern.
Quelle: iTiZZiMO AG

Pressekontakt:

Janina Lieberwirth
Marketing Manager Content & Public Relations
presse@itizzimo.com
+49 (0)931 30 69999 77
Nürnberger Str. 47A
97076 Würzburg – Germany

Über die iTiZZiMO AG:

Seit 2012 unterstützt die iTiZZiMO AG aus Würzburg Unternehmen dabei, ihre Digitalisierungsstrategie effizient und ressourcenschonend umzusetzen. Mit rund 70 Mitarbeitern und zahlreichen ausgebildeten Partnern konnte das Software- und IT-Dienstleistungsunternehmen bis heute eine Vielzahl von Kunden aus der Fertigungsindustrie und dem Energiesektor auf ihrem Weg von analog zu digital begleiten. Mit der Etablierung der Low-Code Plattform Simplifier, einer webbasierten Konfigurationsumgebung für die Umsetzung integrierter Business und IoT Applikationen, schuf iTiZZiMO eine einheitliche technologische Basis für die digitale Transformation von Unternehmen. Geschäftsprozesse können somit durchgängig und benutzerfreundlich abgebildet und gleichzeitig mit der eigenen IT-Landschaft wie auch mit externen IT-Systemen vernetzt werden. Das Integrieren von Systemen wie beispielsweise SAP oder Oracle, aber auch das Anbinden von Maschinen oder anderen individuellen Datenquellen ist somit problemlos möglich. Durch den Konfigurationsansatz wird die Anwendungsentwicklung erheblich beschleunigt und die Effizienz bei der Umsetzung erhöht. www.itizzimo.com/